

Anja Tupi / DIPLOM 2020 / ABSTRACT

DAS SÜDPORTAL DER KIRCHE MARIA TROST IN FERNITZ BEI GRAZ (1515/25)

Bestands- und Zustandsaufnahme sowie Restaurierung einer Musterfläche

Zusammenfassung:

Das aus Aflenzer Stein erbaute Südportal mit einer gefassten Madonnenskulptur im Tympanon zählt zu einer Reihe steirischer Portale der Spätgotik, die einzigartig in Österreich sind. Es zeigt die gesamte Formenvielfalt der Spätgotik, die sich aufgrund des produktiven, internationalen Bauwesens in ganz Mitteleuropa verbreitete. In dieser Arbeit wird der Bestand sowie der Zustand des Portals untersucht, um darauf aufbauend das Ziel und Konzept für die Restaurierung erstellen zu können. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei auf dem schwerwiegenden Oberflächenverlust des Gewändes. Das Konzept wird schließlich auf einer aussagekräftigen Musterfläche umgesetzt, nach einem Jahr evaluiert und gegebenenfalls adaptiert, um dann auf das gesamte Portal angewendet zu werden.

THE SOUTHERN PORTAL OF THE CHURCH MARIA TROST IN FERNITZ NEAR GRAZ (1515/25)

Technological investigation, condition survey, conservation concept and conservation of sample area

Summary:

The south portal, built of Aflenzer Stein with a polychrome madonna sculpture, is one of a series of Styrian portals of the late Gothic period that are unique in Austria. It shows the entire variety of forms of the Late Gothic period, which spread throughout Central Europe due to the productive, international building industry. In this diploma-thesis the materials, the manufacturing as well as the condition of the portal will be examined in order to develop a goal and a concept for the conservation. The main focus lies on the serious loss of surface of the vestments. The concept is finally carried out on a representative sample area, which will be evaluated after one year and, if necessary, adapted to be transferred to the entire portal.